

verlorn und verworcht des er wartunde ist. daz er zeuge wier von her dauiden in der chunich puech. do absolon der schone pei seines uater freundine lach suntleich mit wizzen da mit verwart er seines uater hulde und sein erbe und halt seinen leip.

II. Daz ander ist ob ein sune seinen vater vachet und in in sleuset wider recht und daz er in der vanchnusse stirbet. der sun hat sein erbe verlorn.

III. Daz dritte ob ein sun seinen vater rueget um so tane dinch di dem uater an den leib gent iz sei denne ain sache deu wider dem lant sei oder wider den fursten des daz lant ist do si in wonhaft sint. mit disen drin dingen verwurchet auch ein vater sein recht gen seinen sun daz er pei seinem lembentigen leib muez von seinem guet schaiden und stet der sun an sein stat. der sol aber dem vater di notdurft geben und sol im di mit ern geben als er gewont hat und als er vor gelebt hat.

IV. Daz vierde ob ein sun seinen uater geslagen hat an daz wange oder wie er in verleich geschlagen hat.

V. Daz fumft ob er in iemer chleich gescholten hat. wand unser herre selber spricht. ere vater und mueter daz du lanch leben habest auf dem e(r)treich. seid nu der mensch sein lanch leben da mit verwurchet der vater und mueter unrecht tuet so hat er auch pilleich sein erbe da mitt verlorn.

VI. Daz sechste ist ob der sun ein boswich worden ist oder ob er sus mit bosen leuten wont wizzenleichen di ier recht mit boshait und mit untat verlorn habent.

VII. Daz sibende ob der vater von des sunes sage grozen schaden genomen hat.

VIII. Daz acht ist ob der sun ein spilman wiert wider des vater willen also daz er guet umb ere nimt und daz der vater nie guet fur ere nam.

IX. Daz neunte ob ein sun

---